Schweizer Senioren-Meisterschaften 1992 in Uetendorf

Was Rang und Namen hatte traf sich am 23./24. Mai zu den 14. Schweizermeisterschaften der Senioren und Seniorinnen in Uetendorf bei Thun. Organisator dieses Turniers war zum dritten Mal in Folge der Squash Club Uetendorf. Dieser konnte bei den Senioren I, mit Spielern im Alter zwischen 35 und 45 Jahren, ein 32-er Tableau und bei den Senioren II, mit Spielern über 45 Jahren, ein 16-er Tableau erstellen. Das schwache Geschlecht war, wie in den vergangenen Jahren

Bericht: Peter Donatsch

trotz grösster Anstrengungen des SSRV Präsidenten und der Organisatoren, mit sechs Kandidatinnen schwach vertreten. Dafür hatten die «älteren Herren», ganz abgesehen von der grossen Beteiligung, einiges in Sachen Squash zu bieten!

Nachdem sich bei den Senioren II der Spreu vom Weizen getrennt hatte, kam es in den Viertelfinals zu zwei Begegnungen, die erwähnenswert sind. In der einen standen sich der Oberriedener Georg Holleis und Bruno Diem aus Meilen gegenüber. Holleis verlor den ersten Satz mit 9:10 knapp und kam im zweiten Satz zum Ausgleich. Im gleichen Rhythmus gings mit 4:9 und 9:2 weiter zum Satzgleichstand. Dass die vier Sätze mit langen und «verbissen» geführten Ballwechseln gespickt waren, widerspiegelte sich in der bis zu diesem Zeitpunkt verflossenen Stunde. Als im Entscheidungssatz Diem mit 5:8 vorne lag, schien die Sache gelaufen. Doch Holleis gab nicht nach und gewann mit einer konzentrierten Spielweise schliesslich mit 10:8. Im andern, ebenso dramatisch verlaufenden Viertelfinale, standen sich Hans Inäbnit aus Niederrohrdorf und der zweimalige Schweizermeister in dieser Kategorie Stefan Markus aus Pfäffikon gegenüber. Der Kampf tobte im wahrsten Sinne des Wortes hin und her. Nachdem Inäbnit im zweiten Satz mit 10:8 knapp Satzgleichstand erspielte, verlor er den dritten Satz und geriet im vierten Satz mit 5:8 wiederum in Rückstand. Das Spiel schien verloren. Doch wie «Phönix aus der Asche» erkämpfte sich Inäbnit mit «drops» und guten Längen diesen Satz mit 10:8! Das Spiel war bereits 75 Minuten alt, als die Spieler den fünften Satz in Angriff nahmen. Während bei den Zuschauern sogar eine Wette über das Alter eines der Spieler geboten wurde, setzte sich der unermüdliche Hans Inäbnit in überzeugender Manier durch und gewann den Satz ohne einen Punkt abzugeben! In den beiden andern Viertelfinals setzten sich der einheimische Heinz Briggen gegen Lars Ljunggren und «Wolfi» Zollinger gegen René Tanner mit je 3:0 klar durch. Im Final hatte Heinz gegen den viermaligen Schweizermeister bei den Senioren I erwartungsgemäss keine Chancen. So wurde «Wolfi» vom SC Grasshopper zum zweiten Mal hintereinander Schweizermeister bei den Senioren II. Im Kampf um Platz 3 kam es zwischen Inäbnit und Holleis zu einem weiteren 5-Sätzer! Der «Zähere» der beiden war schliesslich Inäbnit, der den letzten Satz mit 9:0 für sich entschied.

Bei den Senioren I setzte sich der siebenfache Schweizermeister und GC-Spieler, Colin Fletcher ohne je einen Satz abzugeben, in den Final durch. Sein Gegner war der als Nr. 2 gesetzte «Squash Fit-Spieler» Daniel Thrier, dem es genau so wenig gelang, Colin aus der Reserve zu locken. Mit 27:5 Punkten wurde Colin Fletcher auf bestechende Art wieder Schweizermeister. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass Daniel noch die Auswirkungen eines harten Kampfes gegen Roland Walser im Halbfinal verspürte, den er mit 9:6,2:9,7:9,9:6,0:9 für sich entschied. Walser seinerseits hatte in einem spannenden Viertelfinal-Spiel «Wolfi» Zollinger in 5 Sätzen besiegt, wobei der letzte Satz mit 9:8 nur knapp zu Gunsten des Jüngeren ausging. Dennoch, auch Roland Walser, SC Carnivals, litt unter den Nachwirkungen dieses Matchs, als er gegen Thrier im Court stand. Ein bemerkenswertes, spannendes Spiel lieferten sich auch die Viertelfinalgegner Beat Holzmann aus Luzern und Heinz Soom vom SC Vitis. Holzmann setzte sich im 5. Satz nach ausgeglichenem Spiel mit 4:9 durch, hatte dann aber gegen Colin Fletcher im Halbfinal keine Kraft mehr, Colin ein bisschen «Paroli zu bieten». Dafür reichte es Beat im Spiel um Platz 3 gegen Roland Walser, das er mit 3:1 für sich entschied. Nebst diesen äusserst hart geführten Spielen in Richtung Viertel- und Halbfinals, kam es zu einer Fülle von amüsanten Begegnungen, die nicht nach allerletztem Einsatz aussahen und mit lustigen, aufmunternden und selbstkritischen Ausrufen, nebst Urschreien durchsetzt waren. Hier einige Beispiele: «Müller, du bisch en Eierchopf!», oder «jetzt gang i denn ä Kurs go näh!», oder Fragen an den Schiedsrichter... «isch alles guet gsi?...ehrlich??

Zum Schluss noch das Wichtigste von den Damen. Sie mussten in einem «Round Robin» Verfahren die Rangierung innerhalb der beiden Gruppen ermitteln. Im Final standen sich Beatrice Pfister und Paula Donatsch gegenüber. Beatrice gewann klar in drei Sätzen mit 10:8,9:3,9;2 und sicherte sich erstmals den Schweizermeistertitel. Den 3. Platz gewann Gaby Reber gegen Heidi Harms, allerdings mit einem knappen 3:2. Was an diesen Turnieren zur Tradition geworden ist, ist der gesellschaftliche Teil. Auch in diesem Jahr hat sich der Turnierleiter Heinz Briggen mit einem Raclette-Essen auf dem Niesen 2362 m über Meer etwas ganz besonderes einfallen lassen. Wie ich mir erzählen liess, hat auch diese Idee «gezündet» und fand bei allen, die dabei waren, grossen Gefallen. Dem Squash Club Uetendorf und seinen Mitgliedern, die hintereinander drei tadellos organisierte Schweizermeisterschaften durchgeführt haben, an denen das Gesellige stets gepflegt wurde, gilt ein ganz grosses Dankeschön!

Ranglisten

Senioren I

1. Colin Fletcher	GC
2. Daniel Thrier	Squash Fit
3. Beat Holzmann	Luzern
4. Roland Walser	Carnival's
5. Wolfgang Zollinger	GC
6. Heinz Soom	Vitis

Senioren II

1. Wolfgang Zollinger	GC
2. Heinz Briggen	Uetendorf
3. Hans Inäbnit	Niederrohrdorf
4. Georges Holleis	Zimmerberg
5. Bruno Diem	Dietlikon
6. Lars Ljunggren	Aegeri

Seniorinnen

1. Beatrice Pfister	Brügg-Biel
2. Paula Donatsch	Basel
3. Gaby Reber	Cham
4. Heide Harms	GC

Bestellung

SQUASH, das Schweizer Squash-Magazin erscheint 7x im Jahr.
Der Abonnementspreis beträgt inkl. Zustellung
Fr. 15.– pro Jahr.

JA, ich möchte das SQUASH-Magazin
zum Preis von Fr. 15.– pro Jahr abonnieren.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Schweiz. Squash Rackets-Verband
Postfach 564
6314 Unterägeri